

«Am gesellschaftlichen Leben teilhaben zu können und trotz altersbedingter Einschränkungen gebraucht zu werden, ist für die Generation der 65- bis 85-Jährigen von zentraler Bedeutung.»¹

¹ Theo Wehner, ETH Zürich & Stefan Güntert, FHNW Basel: Züricher Beiträge zur Psychologie der Arbeit, KISS Schweiz, Zeitvergütete, organisierte Nachbarschaftshilfe, ein Evaluationsbericht, Juni 2017.



Quartierhilfe zählt

Zeitgut

Jahresbericht
2017

«Menschen jeden Alters können andere Menschen jeden Alters aus ihrer unmittelbaren Nachbarschaft in Zeiten unterstützen, in denen diese in ihrer Handlungs- und Bewegungsautonomie eingeschränkt sind»¹

¹ Theo Wehner, ETH Zürich & Stefan Güntert, FHNW Basel: Züricher Beiträge zur Psychologie der Arbeit, KISS Schweiz, Zeitvergütete, organisierte Nachbarschaftshilfe, ein Evaluationsbericht, Juni 2017.

Liebe Genossenschafterinnen Liebe Genossenschafter

Die nebenstehende prägnante Umschreibung des Kernanliegens von Zeitgut findet sich im Evaluationsbericht der beiden Sozialforscher Theo Wehner und Stefan Güntert, welche Zeitgut und Kiss-Genossenschaften wissenschaftlich untersucht haben. Obwohl wir uns mit unserem Zeitvorsorgesystem in einem neuen, nach wie vor noch wenig bekannten Feld bewegen, dürfen wir bereits auf fünf Jahre Genossenschaft Zeitgut Luzern zurückblicken. Dies vor allem dank Ihrem Einsatz und Ihrer Begeisterungsfähigkeit.

Zeitgut ist kein Selbstläufer. Aber mit unserer Grundidee liegen wir richtig. Das bestätigen uns auch die Herren Wehner und Güntert. Sie halten fest, dass die Tatsache, dass sich gebende und nehmende Mitglieder auf Augenhöhe begegnen, weil sie beide Rollen erfahren können und somit «die Trennung in Leistungserbringende und Leistungsbeziehende prinzipiell aufgehoben ist», eine zentrale Gelingensbedingung ist.

Ende 2017 zählte unsere Genossenschaft 270 Mitglieder. Sowohl die Mitgliederzahlen als auch die erbrachten Tandemstunden zeigen leider nicht dasselbe Wachstum wie in den vergangenen Jahren. Nehmen wir also das Jubiläumsjahr 2018 zum Anlass, aktiv Mitglieder zu werben und die Organisation flexibler, agiler und einfacher weiterzuentwickeln.

Ich danke für Ihr Mittragen und Ihr Engagement.

Angelica Ferroni
Präsidentin Genossenschaft Zeitgut Luzern

Rückblick **Herzlichen Dank**

2017 war für die Genossenschaft Zeitgut ein Jahr ohne dramatische Veränderungen. Dafür gab es uns immer wieder Grund für Dankbarkeit: Dankeschön sagen wir unseren Mitgliedern, die sich für ihre Nachbarn engagieren, den zahlreichen Stiftungen und der Stadt Luzern, die uns durch Spenden Weiterentwicklung und Wachstum ermöglichen, dem scheidenden Verwaltungsmitglied Christian Vogt, mit dem wir weiterhin als Vertreter des Kollektivmitglieds Katholische Kirche Stadt Luzern konstruktiv zusammenarbeiten, sowie den Partnerorganisationen aus dem Vorstand des Vereins Vicino. Ein Dankeschön gebührt auch Cornelia Schinzilarz, die uns in ihrer Veranstaltung «Humor in der freiwilligen Arbeit» vom Mai 2017 zum Lachen gebracht hat.

Ein weiteres verdienen die Verwaltungsmitglieder von Zeitgut, die sich ehrenamtlich, ernsthaft und mit viel Herzblut für die Genossenschaft engagieren. Und nicht zuletzt danken wir all den engagierten Fachleuten, die uns mit ihrem Wissen und Können für Zeitgutschriften unterstützen.

Volles Engagement der Verwaltung für Zeitgut



«Mit Leidenschaft Neues ausprobieren; an einer lebendigen, tragfähigen Nachbarschaft mitgestalten.»

Angelica Ferroni, Präsidentin Zeitgut, Präsidentin Forum Luzern 60plus, vormals Rektorin am Berufsbildungszentrum Gesundheit und Soziales



«Für eine lebenswerte Zukunft braucht es neue Ideen und engagierte Menschen wie Zeitgut-Freiwillige, die sie bereits heute umsetzen. Da bin ich dabei.»

Kurt Beck, Journalist, Vorstand Verein Kiss Schweiz

Unterstützung haben wir auch über den Tod hinaus erfahren – ein Mitglied der ersten Stunde hat Zeitgut in der Todesanzeige als Spendenempfängerin empfohlen und die Familie eines weiteren Mitglieds hat uns die Kollekte der Totenmesse gespendet.

Ein Jahr ohne Wermutstropfen war auch 2017 nicht: so ist es uns nicht gelungen, das Familienprojekt «zum Fliegen» zu bringen. Das Konzept war für die potentiellen Bezugspersonen der Familien zu wenig attraktiv. Wir haben die Kritik und die Anregungen ausgewertet und die Rahmenbedingungen angepasst. Mit neuem Schwung sind wir seit Frühling daran, Familien und «Wahlverwandte» zusammen zu bringen.

Zum Jahresabschluss gab es noch ein Highlight: am ersten Dezember konnten wir unsere neue, frisch renovierte Geschäftsstelle an der Rosenbergstrasse 3 in Luzern eröffnen. Wir freuen uns, wenn Sie sich mal für einen Besuch anmelden oder anlässlich eines Kaffee-Treffens vorbei kommen.



«Ich engagiere mich für Zeitgut, weil mir Nachbarschaft am Herzen liegt.»
Marianne Graber, Pflegefachfrau HF, Berufsschullehrerin



«Ich engagiere mich für Zeitgut, weil ich Verantwortung für unsere Zukunft übernehmen will. Zeitgut setzt auf die Nachbarschaftshilfe.»
Pia Murer, Supervisorin, Präsidentin Verein «Migration - Kriens integriert»



«Engagierte Nachbarschaftshilfe wird ein Schlüssel sein, damit wir die Zukunft meistern können. Zeitgut Luzern ist ein Engagement unserer Zivilgesellschaft für die ich mich gerne einsetze.»
Hans Peter Stutz, Inhaber Stutz Consulting GmbH

Ein Tandem im Fernsehen

Tele 1 zeigte am 17. März 2018 einen Fernsehbeitrag zur Genossenschaft Zeitgut. Unser Dank geht an Marlise Britschgi und Charles Vogelbacher, die sich vor die Kamera gewagt haben. Im spannenden Beitrag haben sie sehr anschaulich erklärt, was Zeitgut ist und erreichen will. Videobeitrag: zeitgut.org/downloadsmedien/medienspiegel



Marlise Britschgi und Charles Vogelbacher bei der Filmaufnahme von Tele 1 im Lido Luzern.



Feiern Sie mit!

Die Gelegenheit dazu haben Sie an folgenden Jubiläumsveranstaltungen:

Zum Jubiläum erscheinen auch Tandemgeschichten, geschrieben von bekannten Luzerner Autorinnen und Autoren.

Für Zeitgut-GenossenschaftlerInnen sind die Veranstaltungen kostenlos.

Dienstag, 13. März 2018: «Gut miteinander sprechen». Die Kommunikationsexpertin **Cornelia Schinzilarz** zeigt auf, wie Gespräche gut gelingen. **17 – 18.30 Uhr**, (anschliessend Aperó), Barfüsser, Winkelriedstrasse 5, Luzern.

Samstag, 16. Juni 2018: Generalversammlung ... mit anschliessendem, grossen Jubiläumsfest (Essen, Trinken, Musik) **ab 16 Uhr**, im Viva Rosenberg, Luzern.

Montag, 3. Sept. 2018: «Die letzten Lebendige selber regeln». Vorsorgeauftrag, Patientenverfügung, Bestattungswünsche, Nachlassplanung: die Expertin **Rita Schnyder** und die Rechtsanwältin **Christine Zemp Gsponer** informieren anhand von konkreten Fällen und Beispielen. **Ab 18 Uhr**. Ort wird noch bekannt gegeben.

Donnerstag, 15. Nov. 2018: «Nachbarschaft und Freiwilligenarbeit» Vortrag des international bekannten Hirnforschers und Bestsellerautors **Gerald Hüther**. **18 Uhr**, Uni Luzern. Reservation (info@zeitgut.org) dringendst empfohlen!

Spenden statt Blumen

In diesem Jahresbericht ist ein loses Blatt beigelegt, das Sie nutzen können, um im Trauerfall mit einer Spende an Zeitgut des/der Verstorbenen zu gedenken. Das Blatt ist so gestaltet, dass Sie es einer Trauerkarte beilegen können. Weitere Beiblätter können Sie aus dem Internet (www.zeitgut.org) herunterladen oder bei der Geschäftsstelle (info@zeitgut.org) oder Genossenschaft Zeitgut, Regula Schärli, Rosenbergstrasse 3, 6004 Luzern, beziehen.

Legate

Mit einem Legat unterstützen Sie unser Projekt wirkungsvoll und nachhaltig. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an unsere Geschäftsführerin Regula Schärli, Rosenbergstrasse 3, 6004 Luzern, r.schaerli@zeitgut.org oder 079/369 57 51. Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Jahresrechnung 2017

Bilanz

	31.12.17	31.12.16
AKTIVEN		
Kasse	151.70	42.45
Post Finance, Konto 60-77875-4	151'663.89	111'340.40
Flüssige Mittel	151'815.59	111'382.85
kurzfristige Forderungen	5'642.95	0.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	448.90	8'512.65
Umlaufvermögen	157'907.44	119'895.50
Anlagevermögen	0.00	0.00
TOTAL AKTIVEN	157'907.44	119'895.50

PASSIVEN

Kreditoren	4'041.68	6'686.30
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4'041.68	6'686.30
Transitorische Passiven	1'700.00	1'700.00
Passive Rechnungsabgrenzung	1'700.00	1'700.00
Kurzfristiges Fremdkapital	5'741.68	8'386.30
Langfristiges Fremdkapital	0.00	0.00
Fremdkapital	5'741.68	8'386.30
Fonds zweckgebundene Spendengelder	123'250.00	104'950.00
Zweckgebundenes Fondskapital	123'250.00	104'950.00
Genossenschaftskapital	28'600.00	26'900.00
Grundkapital	28'600.00	26'900.00
Bilanzverlust per 1.1.	-20'340.80	-499.30
Jahresergebnis	20'656.56	-19'841.50
Freiwillige Gewinnreserve/Kumulierte Verluste	315.76	-20'340.80
Eigenkapital	28'915.76	6'559.20
TOTAL PASSIVEN	157'907.44	119'895.50

Erfolgsrechnung

	2017	2016
ERTRAG		
Spenden Institutionen und öffentliche Hand	42'000.00	15'000.00
Zweckgebundene Spenden	66'500.00	147'525.00
Spenden von Privaten	8'584.50	2'790.00
Jahresbeiträge Mitglieder	10'060.00	11'200.00
Abgrenzung Fonds zweckgebundene Spenden	-26'300.00	-104'950.00
Verluste Forderungen	1'500.00	-1'500.00
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen	102'344.50	70'065.00
AUFWAND		
Direkter Aufwand Projekte	124.50	562.75
Aufwand für Material, Waren und Dienstleistungen	124.50	562.75
Gehälter Geschäftsführung brutto	31'999.80	36'105.45
Gehälter Koordination & Beratung brutto	18'832.30	19'954.70
Personenversicherungen	9'269.00	9'848.45
Honorare Externe	750.00	0.00
Personalaufwand	60'851.10	65'908.60
Büromieten	3'840.00	3'840.00
Sachversicherungen	220.30	244.80
Gebühren und Abgaben	75.00	190.00
Büromaterial	807.65	325.95
Telefon, Internet	1'697.80	1'939.80
Porti	741.70	613.20
Beiträge und Spenden	250.00	500.00
Treuhand, Beratung Revisionsstelle	2'276.50	2'577.85
Informatikaufwand	1'772.75	5'616.00
Spesen Geschäftsstelle, VK&B	799.80	2'765.50
Drucksachen, Werbematerial	5'909.70	3'092.80
Generalversammlung, Messen, Info-Veranstaltung	2'139.78	1'428.90
Übriger betrieblicher Aufwand	20'530.98	23'134.80
Betriebserfolg vor Finanzerfolg und Steuern	20'837.92	-19'541.15
Kapitalaufwand	144.31	279.95
minus Kapitalertrag	0.00	0.00
Jahresergebnis vor Steuern	20'693.61	-19'821.10
Direkte Steuern	37.05	20.40
JAHRESERGEBNIS	20'656.56	-19'841.50

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
an die Generalversammlung der
Genossenschaft Zeitgut Luzern
c/o Regula Schärli Beck
Rosenbergstrasse 3
6004 Luzern

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Genossenschaft Zeitgut Luzern für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist die Verwaltung verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstöße nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Luzern, 9. April 2018

Trescor Treuhand Luzern AG


Daniel Fallegger
dpl. Treuhandexperte
zugelassener Revisionsexperte
leitender Revisor

Beilage: Jahresrechnung

Zeitgut im Kontext

National

Die Nachbarschaftshilfe mit Zeitgutschriften ist darauf angewiesen, dass die Zeitguthaben möglichst in der ganzen Schweiz anerkannt sind. Je mehr Genossenschaften dem Verein Kiss Schweiz angeschlossen sind, desto breiter können Stunden verschenkt oder bei einem Umzug mitgenommen werden. Im April 2018 bestehen bereits 11 Genossenschaften und drei regionale Fördervereine. Rund 20 Genossenschaften sind im Aufbau. Den aktuellen Stand der Verbreitung finden Sie auf der Website kiss-zeit.ch.

Die Studie «Gute Betreuung im Alter in der Schweiz: Eine Bestandsaufnahme» der Paul Schiller-Stiftung (2018), zeigt den aktuellen Stand der Altersbetreuung in der Schweiz und weist auf den gesundheits- und sozialpolitischen Handlungsbedarf für eine qualitätsvolle und bezahlbare Betreuung im Alter hin. Sie finden die Studie auf unserer Website: zeitgut.org/downloadsmedien/altersthemen

International

Anhand von Beispielen aus den Niederlanden und aus Deutschland stellt ein Beitrag des deutschen Fernsehens (ZDF) verschiedene Ansätze von Betreuungsformen vor. Den Link zu diesem Video finden Sie auf unserer Website: zeitgut.org/downloadsmedien/medienspiegel



Ausblick 2018

Die Genossenschaft Zeitgut feiert ihr Fünfundjahrjubiläum – dank und mit Ihnen.

Geplant sind fünf Veranstaltungen und Projekte. Die erste Veranstaltung mit Claudia Schinzilarz war gut besucht und begeisterte GenossenschafterInnen und Gäste.

Das Jubiläumfest feiern wir anschliessend an die Generalversammlung am 16. Juni – wie jedes Jahr im gastfreundlichen Viva Rosenberg Luzern.

Im September informieren uns Rita Schnyder und Christine Zemp Gsponer zum Thema «Die letzten Lebensdinge selber regeln».



«Nachbarschaft und
Freiwilligenarbeit»
Prof. Gerald Hüther

Wir freuen uns sehr auf den Vortrag von Prof. Gerald Hüther im November und schliesslich auch auf die Tandem-Geschichten, die uns eine Gruppe von Autorinnen und Autoren im Laufe des Jahres schreiben und veröffentlichen werden.

Weniger öffentlich sichtbar ist die Arbeit der Gruppen, die sich seit Monaten mit nachhaltigen Geschäftsmodellen auseinandersetzen, die langfristige Strategien sowie Finanzierung- und Wachstumsmodelle entwickeln. Auch fünfjährig ist Zeitgut noch sehr jung – wer sich in der Genossenschaft engagiert, muss mit Veränderungen gut leben können, Unerwartetes offen aufnehmen und nahe am Puls des gesellschaftlichen Wandels stehen. Das ist manchmal anstrengend, immer aber auch anregend, befriedigend und Sinn stiftend.

Die Verwaltung hat für das laufende Jahr zwei Schwerpunkte definiert

Wachstum – Wir wollen bekannter werden und dadurch sowohl gebende als auch nehmende Mitglieder gewinnen. Gleichzeitig sind wir im Gespräch mit diversen Organisationen aus dem Alters- und Gesundheitsbereich. Durch eine Kollektivmitgliedschaft können auch die Freiwilligen dieser Partnerorganisationen Stunden ansparen. Aktuell sind die katholische und die reformierte Kirche Luzern, die Spitex Luzern und das Luzerner Kantonsspital Kollektivmitglieder bei Zeitgut.

Entlastung pflegender Angehöriger – Durch unsere Arbeit begegnen wir immer wieder Menschen, die am Rande ihrer Kräfte Angehörige betreuen. Sowohl für die Kranken als auch für die Betreuenden ist es oft schwierig, die in Luzern durchaus bestehenden Entlastungsangebote anzunehmen. Hier versuchen wir durch den Einsatz von Zeitgut-Mitgliedern und durch Gespräche mit unserer Beraterin die Lebensqualität von Paaren und Familien zu erhöhen.

«Wir unterstützen die Genossenschaft Zeitgut, indem wir eine Kollektivmitgliedschaft eingehen. Zeitgut fördert die Nachbarschaftshilfe, bei der Menschen ohne Bezahlung Mitmenschen im Alltag unterstützen. Als Gegenleistung erhalten sie eine Zeitgutschrift auf ein persönliches Zeitkonto. Auf das Zeitguthaben können die Freiwilligen bei eigenem Bedarf später zurückgreifen. Das LUKS darf täglich auf sehr viele freiwillige Mitarbeitende zählen und kann ihnen durch das Zeitkonto eine Gegenleistung schenken.»

Benno Fuchs, CEO/Direktor des Luzerner Kantonsspitals (LUKS) und des Kantonsspitals Nidwalden. LUKS ist einer der beiden Gewinner des vierten IV-Awards Luzern. Mit dem Preisgeld unterstützt LUKS die Genossenschaft Zeitgut Luzern.

Zeitgut wird unterstützt durch:

abl – allgemeine Baugenossenschaft Luzern, www.abl.ch

AXA-Winterthur, Generalagentur Guido Sidler, Luzern, www.axa.ch

BILTEMA Foundation, www.biltemafoundation.org

Elly Lustenberger Stiftung

entwicklerei, www.entwicklerei.ch

Stiftung Domarena, Meggen

Gemeinnützige Gesellschaft der Stadt Luzern, www.ggl-luzern.ch

Katholische Kirche Stadt Luzern, www.kathluzern.ch

Harald Krauspe, www.krauspe.ch

Hilfe für betagte Menschen in Bedrängnis, www.betagten-stiftung.ch

Lotteriefonds Kanton Luzern

P-con GmbH, www.p-con.ch

Solanum Stiftung

Stadt Luzern, www.stadt Luzern.ch

Stiftung Johannes Haaf

003 Konzepte, www.003konzepte.ch

Verein KISS, www.kiss-zeit.ch

Viele private und institutionelle Spenderinnen und Spender

Herzlichen Dank!

